

Zwei ganz besondere Künstler stellen im TaK-Foyer aus

Einen berührenden Abend verbrachten die Gäste der Vernissage «Gemalte Gedanken» im TaK-Foyer am Donnerstag. Projektleiterin Anna Teresa Celentano war sogar zu Tränen gerührt, denn ihre beiden Schüler waren die Künstler.

«Wachstum – Dem schöpferischen Impuls folgen und neue Räume entdecken», von diesem Leitmotiv getragen, entstanden die Bilder von Matthias Kaiser und Noah Cortis, zwei Schülern aus der Sonderpädagogischen Tagesschule in Schaan. Mit verschiedenen Maltechniken und Materialien setzten sie ihre Gedanken und Ideen malerisch auf Papier und Leinwand um. Unter der Leitung von Anna Teresa Celentano entstanden so in einem Zeitraum von sechs Monaten die Bilder «Gemalte Gedanken». Musikalisch umrahmt wurde der Abend von den Geschwister Kaiser aus Schaanwald, die mit sanf-

ten Klängen für ein optimales Ambiente sorgten.

Bewegende Momente

Dominique Gantenbein, ehemalige Schulleiterin der Sonderpädagogischen Tagesschule Schaan, eröffnete den Abend und erzählte den Gästen, wie sie Anna Celentano kennengelernt habe und wie beeindruckend die junge Frau auf sie gewirkt hatte. Die Projektleiterin selbst war den Tränen nahe und man merkte ihr an, wie stolz sie auf die beiden Künstler Noah und Matthias war. «Wachstum ist das momentane Spielzeitthema vom TaK, daher bin ich auf dieses Thema gekommen. Wir haben viel experimentiert und zwar nicht nur im malerischen Bereich, sondern z. B. auch mit Musik», erklärte die junge Pädagogin. «Gemalte Gedanken» bekam sehr viel Lob und Beifall von den Gästen und zeigte, dass in so einem Projekt jede Menge Idealismus und Emotionen stecken, an denen die Beteiligten gewachsen sind. (rba)



Ihre gemalten Gedanken rühren zu Tränen: Noah Cortis und Matthias Kaiser zusammen mit ihrer Lehrerin Anna Teresa Celentano.

Bild sdb